

**«Anlegern»**

**«Anschriftszeile\_1»  
«Anschriftszeile\_2»  
«Anschriftszeile\_3»  
«Anschriftszeile\_4»  
«Anschriftszeile\_5»  
«Anschriftszeile\_6»  
«Anschriftszeile\_7»**

**"Hope Bay" GmbH & Co. KG  
Auszahlung Dezember 2013 / Zwischeninformation**

«Briefliche\_Anrede»,  
«Briefl\_Anr\_2»,

anbei erhalten Sie das Schreiben der Geschäftsführung bezüglich der Auszahlung im Dezember 2013 sowie einer Zwischeninformation.

Des Weiteren übersenden wir Ihnen anbei das Auszahlungs-Avis für die o. g. Auszahlung mit der Bitte um Prüfung Ihrer Bankverbindung.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

M.M.Warburg & CO  
Schiffahrtstreuhand GmbH

Anlagen



MS „Hope Bay“ · Neue Burg 2 · 20457 Hamburg

An die  
Gesellschafterinnen und Gesellschafter der  
„Hope Bay“ GmbH & Co. KG

„Hope Bay“ GmbH & Co. KG  
Neue Burg 2  
20457 Hamburg

Tel. +49 (0)40 · 34 84 2 - 100  
Fax +49 (0)40 · 34 84 2 - 298

Ostfriesische Volksbank eG  
BLZ 285 900 75 · Kto. 15989 100

Hamburg, 05. Dezember 2013

### Zwischeninformation / Auszahlung

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem Bericht der Geschäftsführung, welcher Ihnen im August zugegangen ist, hatten wir Sie über die aktuelle Einnahmesituation sowie die Einnahmeprognose der Gesellschaft für das Jahr 2013 unterrichtet und eine etwaige Auszahlung an die Gesellschafter von der Entwicklung der Einnahmen zum Ende des 3. Quartals abhängig gemacht.

Bis Ende Oktober 2013 beträgt die durchschnittliche Poolrate der „Hope Bay“ nunmehr USD 0,57 pro Kubikfuß. Sie liegt damit zwar geringfügig unter der noch im August abgegebenen Prognose von USD 0,60 pro Kubikfuß führt aber im Ergebnis dazu, dass eine Auszahlung an die Gesellschafter geleistet werden kann.

Aufgrund der nach wie vor volatilen Einnahmesituation des Kühlschiffssegmentes scheint es uns aus Gründen der kaufmännischen Vorsicht auch weiterhin geboten, einen Teil der Liquidität für mögliche Unwägbarkeiten im Schiffsbetrieb in der Gesellschaft zu halten. Die darüber hinaus verfügbare Liquidität wird noch im Dezember für eine Auszahlung an die Gesellschafter in Höhe von 3% verwendet werden.

Über die weitere Entwicklung werden wir Sie wie gewohnt im Rahmen unserer alljährlichen Berichterstattung im Frühjahr des kommenden Jahres unterrichtet halten.

Mit freundlichen Grüßen

Die Geschäftsführung der  
„Hope Bay“ GmbH & Co. KG

**Herrn**

**Auszahlung für Ihre Beteiligung an der MS "Hope Bay" GmbH & Co. KG emittiert von der Hamburgischen Seehandlung**

Sehr geehrter Herr

gerne informieren wir Sie über die Auszahlung in Höhe von 450,00 EUR, dies entspricht 3% Ihrer o. g. Beteiligung.

Wir werden den Betrag am 18.12.2013 zur Auszahlung anweisen:

<b>Bank</b>	<b>Konto</b>	<b>Abw. Empf./Verwendungszweck</b>	<b>Betrag</b>
			EUR 450,00

**Sollte sich Ihre Bankverbindung zwischenzeitlich geändert haben, bitten wir Sie, uns Ihre neue Bankverbindung - innerhalb der nächsten 7 Tage - schriftlich mitzuteilen, um die Überweisung auf das neue Konto veranlassen zu können.**

Wie in dem Emissionsprospekt dargestellt, erfolgen Auszahlungen über einen längeren Zeitraum aus Liquiditätsüberschüssen der Gesellschaft, die keinen handelsrechtlichen Gewinn darstellen und gem. §§ 171, 172 HGB als Einlagenrückzahlungen gelten. Sollte die Gesellschaft in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten, können derartige Auszahlungen zurückgefordert werden.

Mit freundlichen Grüßen

M.M. Warburg & CO  
Schiffahrtstreuhand GmbH

Diese Abrechnung wurde maschinell erstellt und daher nicht unterschrieben.